

Mit „grüner Energie“ unsere Lebensweise zerstören

geschrieben von Chris Frey | 28. Januar 2024

Ronald Stein

10 Jahre vor dem sprichwörtlichen Datum 2035, wenn viele der vorgeschriebenen Umstellungen auf „grünen Strom“ erfolgen, um die Verwendung fossiler Brennstoffe zu reduzieren oder ganz abzuschaffen, sind die meisten der heutigen gewählten Beamten, politischen Berater und Entscheidungsträger:

- NICHT in Technik ausgebildet.
- Sie wohnen in wohlhabenden Ländern.
- Sie sind sich der technischen Realität nicht bewusst, dass ohne die aus Erdöl hergestellten petrochemischen Produkte jene 6000 Produkte verschwinden, die nach dem 19. Jahrhundert in die Gesellschaft Einzug hielten – dieselben Produkte, die die Grundlage dafür waren, dass die Weltbevölkerung in den letzten 200 Jahren, nach der Entdeckung des Erdöls, von 1 auf 8 Milliarden Menschen angewachsen ist.
- Sie sind nicht bereit, sich auf Gespräche darüber einzulassen, wo und wie die Welt die fossilen Brennstoffe ersetzen wird, die jetzt die Grundlage für alle „PRODUKTE“ in der Gesellschaft bilden, die es vor 1800 nicht gab.

Petrochemikalien, die aus Erdöl hergestellt werden... (1) ... sind wichtige Bestandteile bei der Herstellung von Windturbinenflügeln und Solarpanelen. (2) ... werden im Gesundheitswesen in großem Umfang als Ausgangsmaterial für Arzneimittel, medizinische Geräte und medizinisches Zubehör aus Kunststoff verwendet. (3) ... sind die Hauptbestandteile von Baumaterialien, von Dekoration bis hin zu Küchenartikeln. (4) ... sind die Grundlage für Reifen und Asphalt, die in der Verkehrsinfrastruktur verwendet werden. (5) ... liefern auch die Kraftstoffe für den Schwerlast- und Langstreckenbedarf von Flugzeugen für den Personen- und Warentransport, von Handelsschiffen für die weltweiten Handelsströme sowie von Militär- und Raumfahrtprogrammen.

Diese Politiker konzentrieren sich nur auf „wetterabhängigen“ Strom, der mit Windturbinen und Sonnenkollektoren erzeugt wird, d. h. auf „grünen Strom“, den es nur aufgrund staatlicher Subventionen gibt. Sie verstehen nicht, dass es die PRODUKTE sind, die diese Welt antreiben, nicht nur der Strom. Sie begreifen auch nicht, dass Windturbinen und Solarpaneele KEINE Produkte herstellen können, die zur Versorgung der Menschheit benötigt werden.

Da diese Herrschaften nicht in der Lage sind, einfache technische Prinzipien zu verstehen, begreifen sie nicht, dass alle Komponenten, die für die Herstellung von Windturbinen und Solarzellen benötigt werden, aus Petrochemikalien hergestellt werden, die aus Erdöl gewonnen werden – dem gleichen Erdöl, von dem sie die Welt befreien wollen!

Bis zum Jahr 2035 werden die meisten der heute gewählten Regierungsbeamten und politischen Entscheidungsträger nicht mehr im Amt sein und entweder im Ruhestand oder verstorben sein und ihre Politik den heutigen Teenagern und Grundschulern überlassen, die für die Umsetzung dieser Diktate der heutigen „Führer“ in den wohlhabenden Ländern bezahlen müssen!

Die anderen mehr als 90 Prozent der Entwicklungsländer der Welt fahren mit unverminderten Emissionen für ihre trostlosen Volkswirtschaften fort!

Die heutigen politischen Berater, Entscheidungsträger und die Nachrichtenmedien, die in erster Linie AUCH NICHT in Ingenieurwissenschaften ausgebildet sind, verweisen ständig darauf, dass alle Klimaveränderungen von der Menschheit verursacht werden, aber sie geben nie an, wo sich der größte Teil dieser Emissionen erzeugenden Menschheit befindet!

Die gesunden und wohlhabenden Länder Deutschland, Australien, Großbritannien, Neuseeland, Kanada, Japan, die gesamte EU und die USA, die etwa eine der acht Milliarden der Weltbevölkerung repräsentieren, könnten buchstäblich den Betrieb einstellen und aufhören zu existieren, und das Gegenteil von dem, was die Medien uns erzählen und glauben, würde eintreten.

Die Emissionen in den ärmeren Entwicklungsländern, d.h. mit den anderen sieben Milliarden Menschen auf diesem Planeten, werden explodieren. Im Gegensatz zu den wohlhabenden Ländern, deren riesige Volkswirtschaften jede noch so wahnwitzige Idee subventionieren können, können sich diese ärmeren Länder mit ihren kläglichen Volkswirtschaften nicht selbst aus einer Papiertüte heraus subventionieren!

Einfach ausgedrückt: In diesen gesunden und wohlhabenden Ländern könnte jeder Mensch, jedes Tier und alles, was einen schädlichen Anstieg der Emissionen verursacht, von der Erdoberfläche verschwinden oder sogar aussterben. Aufgrund des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums in Indien, Nigeria, China, Pakistan, der Demokratischen Republik Kongo, Indonesien, Äthiopien, Ägypten und Tansania werden die weltweiten Emissionen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten noch explodieren.

Als Thomas Edison und seine Forscher in Menlo Park die Beleuchtungsszene betraten, konzentrierten sie sich auf die Verbesserung des Glühfadens – zunächst testeten sie Kohlenstoff, dann Platin, bevor sie schließlich zu einem Kohlenstofffaden zurückkehrten. Im Oktober 1879 hatte Edisons Team eine Glühbirne mit einem kohlenstoffhaltigen Glühfaden aus

unbeschichtetem Baumwollfaden hergestellt, der 14,5 Stunden lang leuchtete. Es wurde weiter mit dem Glühfaden experimentiert, bis man sich für einen aus Bambus hergestellten entschied, der Edisons Lampen eine [Lebensdauer](#) bis zu 1200 Stunden verlieh.

Thomas Edison (1847-1931) wird weithin als Erfinder der Glühbirne angesehen, doch die genauere Aussage ist, dass er eine bereits vorhandene Technologie [verbesserte](#). Viele von Edisons 1093 Patenten waren das Ergebnis von Teamarbeit, wobei ein großes Team von Forschern in seinem Labor in Menlo Park in New Jersey arbeitete. Ihre Forschungen spielten auch eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Tonaufnahmen und der Filmtechnik.

Eine seiner bedeutendsten Leistungen war die Eröffnung des ersten Elektrizitätswerks in New York City im Jahr 1882, der Pearl Street Station. Er installierte auch die erste elektrische Straßenbeleuchtung in Roselle, New Jersey, und leitete damit das Ende der Gasbeleuchtung in amerikanischen Städten ein.

Aus Edisons Unternehmen entwickelte sich schließlich die Marke General Electric, die für ihre Waschmaschinen, Kühlschränke und [Glühbirnen](#) bekannt ist, die alle aus Erdöl hergestellte Teile und Komponenten verwenden.

Ein Rückblick auf die [Geschichte](#) der Erdölindustrie zeigt, dass das schwarze, roh aussehende Rohöl praktisch [nutzlos](#) war, wenn es nicht in Raffinerien zu Erdölderivaten [verarbeitet](#) werden konnte, die heute die Grundlage für chemische Produkte wie Kunststoffe, Lösungsmittel und Medikamente bilden, die für den modernen Lebensstil unerlässlich sind. Mehr als [6000 Produkte](#), die auf Erdöl basieren, werden für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschheit verwendet, und die Erzeugung von Elektrizität gab es noch vor wenigen Jahrhunderten nicht.

Heute gibt es mehr als [50.000 Handelsschiffe](#), mehr als [20.000 Verkehrsflugzeuge](#) und mehr als 50.000 Militärflugzeuge, die mit aus Erdöl hergestellten Kraftstoffen betrieben werden.

Für Flugzeuge und Schiffe, ebenso wie für die verschiedenen Möglichkeiten der Stromerzeugung, werden Teile und Komponenten verwendet, d.h. „PRODUKTE“, welche aus Erdölderivaten hergestellt werden, die aus Rohöl gewonnen werden.

Wann werden unsere politischen Entscheidungsträger Gespräche führen, um die neue Quelle zu identifizieren, die das Rohöl ersetzen wird, das die Grundlage für alle „Produkte“ für die heutige Menschheit von 8 Milliarden Menschen auf diesem Planeten ist?

Bitte geben Sie diese Informationen an Ihre Freunde weiter, um die Gespräche über Energiekompetenz zu vertiefen, denn mit Wind und Sonnenschein lässt sich nichts herstellen. Elektrizität kann es ohne Erdöl [NICHT](#) geben!

Link:

<https://www.cfact.org/2024/01/17/using-green-energy-to-destroy-our-way-of-life/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE